

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 14.03.2023

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Michael Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Ratsherr Lucas Karich	CDU	
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsherr Dominik Hass	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Bastian Bremecker	FDP	
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU	Vertreterin für Herrn Linnarz
Frau Leandra Moeser	SPD	
Herr Benjamin Pritschow	SPD	Vertreter für Herrn El Mourabit
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.	
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Carina Böhme
Herr Dierk Gelhausen

Schriftführung:

Frau Andrea Schermbeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Herr El Hassane El Mourabit	SPD
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:37 Uhr

1. Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers

Krankheitsbedingt entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine.

3. Berichts- und Beschlusskontrolle

Der Vorsitzende Ratsherr Meyer verweist auf den Tagesordnungspunkt 5.

**4. Förderung des Schwimm- und Wassersports;
hier: Zuschüsse zur Nutzung des Familienbades am Nattenberg
Vorlage: 044/2023**

Herr Reuver erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Herr Gelhausen ergänzt, dass die Verwaltung die Vereinsvorsitzenden einladen werde, um die Anträge für das Förderprogramm zu formulieren.

Beschluss:

Der Sportausschuss genehmigt die nachfolgend aufgeführte Verteilung der Zuschüsse an die Wasser- und Schwimmsport betreibenden Vereine, die das Familienbad Nattenberg nutzen.

Im Jahr 2023 erhalten die nachfolgenden Schwimm- und Wassersportvereine folgende Förderung für Nutzungszeiten im Familienbad Nattenberg:

DLRG	11.000 Euro
Wasserfreunde Lüdenscheid	36.000 Euro
Behindertensportgemeinschaft Lüdenscheid	2.500 Euro
TSC Delphin	3.500 Euro
Unterwasser-Rugby-Club	2.200 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

5. Mündlicher Bericht zum Sachstand Sportentwicklungsplanung

Herr Reuver berichtet den Mitgliedern*innen des Sportausschusses von dem ersten Impulstreffen am 04.02.2023 zur Sportentwicklungsplanung. Hierbei wurde schnell klar, dass es bei der Sportentwicklungsplanung nicht nur um die Planung der Vereinsaktivitäten gehe, sondern dass kommerzielle Angebote unbedingt mitgedacht werden sollen. Dabei müssten die finanziellen Möglichkeiten im Auge behalten werden.

Die Planung der Sportentwicklung müsse folgende drei Phasen durchlaufen: 1. Phase: Bestandserhebung, 2. Phase: Bedarfsermittlung und die 3. Phase: Maßnahmenplanung.

Des Weiteren berichtet Herr Reuver, dass in Abstimmung mit den sportpolitischen Sprechern ein zweites Treffen mit Frau Schulze-Kersting angestrebt werde. Zu diesem Termin überlege die Verwaltung evtl. auch Frau Halor, Referentin für Jugendpolitik und Jugendvereinsarbeit und zugleich beratendes Mitglied im Stadtjugendring, einzuladen.

Herr Dregger ergänzt, dass es bei der Planung der Sportentwicklung auch um die Möglichkeiten des nichtorganisierten Sports gehe.

6. Mündlicher Bericht zum Sachstand Förderprogramme

Herr Gelhausen teilt mit, dass für das Programm „Moderne Sportstätten 2022“ nun die Zusage über eine etwas mehr als 50%-ige Förderung durch das Land NRW bei der Verwaltung eingegangen sei. Dies bedeute, dass die Projekte „Sportbox“ und „Disc-Golf“ umgesetzt werden können, für die bis zum Sommer die geeigneten Standorte gefunden werden sollen. In der nächsten Sitzung wird die Verwaltung erste Vorschläge/Ideen präsentieren. Sollte es mögliche Standortideen seitens der Ausschussmitglieder geben, können diese sich gerne mit dem Fachdienst Schule und Sport in Verbindung setzen.

Des Weiteren berichtet Herr Gelhausen, dass aus dem Förderprogramm „Billigkeitsleistungen“ in diesem Jahr zwei Sportanlagen mit neuen, energiesparendem Flutlicht ausgestattet werden können. Unter Umständen werde hier noch etwas mehr Geld zur Verfügung stehen, so dass noch ein weiterer Sportplatz umgerüstet werden könnte. In der nächsten Sitzung des Sportausschusses werde die Verwaltung nähere Einzelheiten bekannt geben.

Herr Gelhausen führt aus, dass der Antrag zur Förderung einer weiteren „Sportbox“ aus dem Förderprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes „Verleihangebote im öffentlichen Raum“ gestellt und angenommen worden sei. Hier hoffe die Verwaltung, dass eine der 150 Boxen durch das Votum einer Fachjury Ende April nach Lüdenscheid komme.

Herr Gelhausen berichtet, dass es am Donnerstag, den 16.03.2023 für den in der letzten Sitzung vorgestellten „Schwimmcontainer“ eine gemeinsame Sitzung aller Bewerber geben werde. Daher werde die Verwaltung in der nächsten Sitzung Näheres zu den Bedingungen berichten.

7. Mündlicher Bericht zum aktuellen Sachstand Umbau Nattenberg Stadion / Bautz Festival

Herr Gelhausen berichtet, dass Herr Wortmann leider heute kurzfristig berufsbedingt abgesagt habe, um über den genauen Sachstand zu berichten. So führt Herr Gelhausen aus, dass die Mittel zur Erstellung der Fluchttreppen im Stadion Nattenberg im städtischen Haushalt zur Verfügung stehen und die Unterlagen zur Ausschreibung (insbesondere das Leistungsverzeichnis) der Maßnahme durch die Architekten Kollektiv Kaldewey & Wortmann aus Lüdenscheid erstellt werden. Diese befänden sich in der finalen Bearbeitungsphase und werden dann durch den Stadtreinigungs- und Transportbetrieb Lüdenscheid ausgeschrieben.

Ratsherr Dregger wendet ein, dass die diesjährige Knax-Party nicht gefährdet sein dürfe.

8. Mündlicher Bericht zur Erneuerung der Zufahrtstore Stadion Nattenberg

Herr Gelhausen berichtet, dass nach Prüfung und Besprechung mit den Kollegen des Stadtreinigungs- und Transportbetriebes Lüdenscheid am Nattenberg noch vor der Veranstaltungssaison neue Stadiontore an Tor 2 und Tor 3 installiert werden. Erste Überlegungen, elektrische Tore zu installieren seien wieder verworfen worden, da diese zwar sehr komfortabel seien, aber auch erhebliche Kosten in der Wartung und im Unterhalt verursachen würden. Deshalb werde jetzt auf Standardtore, die den jetzigen Sicherheitsvorgaben Rechnung tragen, zurückgegriffen. Einzig für die Feuerwehr sollen Schlüsseltresore für den gewaltlosen Zugang installiert werden.

9. Mündlicher Bericht zur Renovierung Sportplatz Wehberg Lüwo-Arena

Herr Gelhausen berichtet, dass der Kunstrasenbelag der Lüwo-Arena – wie im letzten Jahr schon vorgeschlagen – in diesem Jahr ausgetauscht werden soll. Zu den notwendigen Maßnahmen zählt zunächst die Entnahme des alten Belages mit allen nötigen Schritten zur sachgerechten Entsorgung.

Anschließend müssen einige Anpassungen an der elastischen Tragschicht vorgenommen werden, da diese vermutlich an manchen Stellen nicht mehr den nötigen Vorgaben entsprechen. Ebenfalls werde das Drainagesystem des Platzes geprüft und ggf. überarbeitet. Erst dann werde ein neuer Rasenteppich aufgebracht und mit Sand verfüllt.

Herr Gelhausen teilt mit, dass die Vorgehensweise beim Sportplatz Winkhausen in Brügge angewandt wurde und nach der ausgiebigen Diskussion zum Thema Mikroplastik aus Sicht der Verwaltung der vernünftigste Weg sei, der auch bei den folgenden Plätzen gegangen werden solle.

Für die Maßnahme seien bereits verschiedene Planer angeschrieben worden, die ein geeignetes Leistungsverzeichnis erstellen sollen, damit der Stadtreinigungs- und Transportbetrieb Lüdenscheid die Maßnahme ausschreiben könne und die Umsetzung nach Möglichkeit auch in 2023 umgesetzt werden könne. Eine entsprechende Beschlussvorlage werde seitens der Verwaltung dem Sportausschuss vorgelegt.

Ratsherr Thielicke merkt an, dass bei dem Austausch des Kunstrasenbelags auch die Infrastruktur des Platzes nicht vernachlässigt werden solle. Er spricht dabei die alte Aschelaufbahn um den Platz herum an. Hier werde immer wieder Asche auf den Platz getragen. Nach Auffassung von Ratsherr Thielicke solle die grundsätzliche Erneuerung der Laufbahn mit bedacht werden.

Ratsherr Stach erinnert sich, dass die Aschelaufbahn damals für die Nutzung durch die Adolf-Reichwein-Gesamtschule so konzipiert wurde, damit auf dieser Leichtathletik durchgeführt werden könne. Dies könne seiner Meinung nach auf einer Tartanbahn auch stattfinden, jedoch müsse die Verwaltung dafür die Kosten im Auge behalten.

Ratsherr Dregger fasst zusammen, dass für die Laufbahn im Rahmen des Austausches des Kunstrasenbelages eine Lösung herbeigeführt werden solle. Die Verwaltung nimmt die Anregung auf.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

Vorsitzender Ratsherr Meyer lädt die Mitglieder*innen des Sportausschusses für Sonntag, den 23.04.2023 um 11.00 Uhr in das Jürgen-Dietrich-Forum ins Rathaus zur diesjährigen Sportlerehrung ein.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

10.3. Anfragen

Keine.

Gez. Michael Meyer

Vorsitzender

gez. Schmermbeck

Schriftführerin